

Damen Bezirksliga Gr. 1

TSV Beuern : VfL 1919 Lauterbach II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Jung lässt den TSV Beuern jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV Beuern am Freitagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (25:16 Sätze) in der Damen Bezirksliga Gr. 1 Partie gegen den VfL 1919 Lauterbach II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Carina Roth, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Fina / Balzer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stark / Roth quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Heider / Jung gewannen danach dagegen ihr Spiel gegen Spöhrer / Schneeberger sicher in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 5:11, 11:4, 11:6, 11:7-Erfolg gegen Yvonne Stark kam Kathrin Fina nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Zwar brachte Gabriele Spöhrer Silke Heider phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Silke Heider mit 3:1 durch. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gudrun Jung ihr Spiel gegen Carina Roth letztlich mit 1:3. Die richtige Herangehensweise hatte Lisa Balzer dagegen beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Heike Schneeberger von Beginn an. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Beuern und des VfL 1919 Lauterbach II in die Box. Mit 3:1 hatte Kathrin Fina im Match gegen Gabriele Spöhrer, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:7 (Fina) und 12:16 (Spöhrer). Lange dagegenhalten konnte Silke Heider beim 2:3 gegen Yvonne Stark, die im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Heider dennoch im 5. Satz. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Stark nun 9 Siege, bei 17 Niederlagen aus. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Gudrun Jung gegen Heike Schneeberger durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Das folgende Einzel zwischen Lisa Balzer und Carina Roth, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TSV Beuern nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden II am 19.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfL 1919 Lauterbach II wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 14.04.2024 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Beuern

Doppel: Fina / Balzer 0:1, Heider / Jung 1:0

Einzel: K. Fina 2:0, S. Heider 1:1, G. Jung 1:1, L. Balzer 1:1

VfL 1919 Lauterbach II

Doppel: Stark / Roth 1:0, Spöhrer / Schneeberger 0:1

Einzel: G. Spöhrer 0:2, Y. Stark 1:1, H. Schneeberger 0:2, C. Roth 2:0